

WOLF GAZETTE




NO OTHER LAND von Basel Adra,
Yuval Abraham, Rache Szor &
Hamdan Ballal

VENA

Regie Chiara Fleischhacker, mit Emma Nova, Paul Wollin, Friederike Becht, Liam Ben Ari, Barbara Philipp, Deutschland 2024, 119 Min, Deutsch mit englischen Untertiteln, FSK ab 12, ab 28.11.2024

Jenny liebt ihren Freund Bolle, mit dem sie ein Kind erwartet. Was für andere das größte Glück bedeutet, löst in Jenny ambivalente Gefühle aus, denn das Leben hat ihr viel zugemutet. Sie ist mit der Justiz und dem Jugendamt aneinandergeraten, und ihre Beziehung mit Bolle leidet unter der Drogenabhängigkeit der beiden. Als ihnen die Familienhebamme Marla zugewiesen wird, reagiert Jenny zunächst abweisend. Doch wider Erwarten verurteilt Marla sie nicht, und Jenny beginnt, Marla zu vertrauen. Allmählich fasst sie den Mut, sich ihren Ängsten zu stellen und Verantwortung zu übernehmen. Nach ihrem eigenen, preisgekrönten Drehbuch gelingt Chiara Fleischhacker ein bemerkenswertes Spielfilmdebüt voller emotionaler Wucht, Hoffnung und Zärtlichkeit. Nach ihrem eigenen, preisgekrönten Drehbuch gelingt Chiara Fleischhacker ein bemerkenswertes Spielfilmdebüt voller emotionaler Wucht, Hoffnung und Zärtlichkeit. Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) verlieh VENA das Prädikat „besonders wertvoll“.

A young couple struggles with an unplanned pregnancy, turning to crystal meth to cope with their troubled lives until a midwife intervenes, offering guidance and support to help them face their challenges and find a path forward.

ANORA

Regie Sean Baker, mit Mikey Madison, Mark Eydelshteyn, Yura Borisov, US 2024, 139 Min, Englisch mit deutschen Untertiteln

Die selbstbewusste Anora, eine junge Sexarbeiterin aus Brooklyn, erhält die Chance auf einen Ausstieg, als sie Ivan, den Sohn eines Oligarchen, kennenlernt und ihn kurze Zeit später spontan in Las Vegas heiratet. Als die Nachricht Russland erreicht, ist ihr Traum von einer besseren Zukunft jedoch in Gefahr: Ivens Eltern reisen nach New York, um die Ehe zu annullieren.

Mit *Anora* erzählt Regisseur Sean Baker (*Tangerine*, *The Florida Project*) eine bewegende Geschichte voller Lebenslust und pointiertem Humor, und erhielt dafür bei den 77. Filmfestspielen in Cannes die Goldene Palme als bester Film.

Sean Baker's Palme d'Or winner Anora is an audaci-

TABLE OF CONTENT / INHALTSANGABE:

NEUE FILME/ NEW FILMS
NO OTHER LAND
MOTEL DESTINO
ANORA
SHAMBHALA
DEATH OF A CITY
DIE UNERWÜNSCHTEN
VENA
HALTLOS
FRAU AUS FREIHEIT

OUR GAZETTE POSTER FEATURES
A FREE TAKE AWAY POSTER OF
MOTEL DESTINO

EVENTS:
BABY WOLFGANG
HALTLOS Q&A
PALESTINE CINEMA DAYS
XPOSED SONDERREIHE
EUROPEAN ARTHOUSE CINEMA
DAY

KINDERFILME:
TONY, SHELLY UND DAS MAGISCHE
LICHT
WEIHNACHTEN DER TIERE

ous, thrilling, and comedic variation on a modern day Cinderella story. Mikey Madison captivates as Ani, a young sex worker from Brooklyn whose life takes an unexpected turn when she meets and impulsively marries Vanya, the impetuous son of a Russian billionaire. However, when Vanya's parents catch wind of the union, they send their henchmen to annul the marriage, setting off a wild chase through the streets of New York.

NO OTHER LAND

Regie Basel Adra, Hamdan Ballal, Yuval Abraham, Rachel Szor, Palästina, Norwegen 2024, 95 Min, Arabisch, Hebräisch, Englisch mit englischen Untertiteln, FSK 16, ab 14.11.2024

Basel Adra, ein junger palästinensischer Aktivist aus Masafer Yatta im Westjordanland, kämpft seit seiner Kindheit gegen die Vertreibung seiner Gemeinschaft durch die israelische Besatzung. Er dokumentiert die schrittweise Auslöschung der Dörfer seiner Heimatregion, wo Soldat*innen im Auftrag der israelischen Regierung nach und nach Häuser abreißen und ihre Bewohner*innen vertreiben. Irgendwann begegnet er Yuval, einem israelischen Journalisten, der ihn in seinen Bemühungen unterstützt. Eine unwahrscheinliche Allianz entsteht. Die Beziehung der beiden wird durch die enorme Ungleichheit zwischen ihnen zusätzlich belastet: Basel lebt unter militärischer Besatzung, Yuval frei und ohne Einschränkungen. Der Film eines palästinensisch-israelischen Kollektivs vierer junger Aktivist*innen entstand als Akt des kreativen Widerstands auf dem Weg zu mehr Gerechtigkeit.

Basel Adra, a young Palestinian activist from Masafer Yatta on the West Bank, has been fighting the mass expulsion of his community by Israel's occupation since childhood. He documents the slow-motion eradication of the villages in his home region where soldiers deployed by the Israeli government are gradually demolishing houses and driving out their residents. At some point, he meets Yuval, an Israeli journalist, who supports him in his efforts. An unlikely alliance develops. But the relationship between the two is strained by the enormous inequality between them: Basel lives under military occupation while Yuval lives freely and without restrictions. This film by a Palestinian-Israeli collective of four young activists has been made as an act of creative resistance on the path to greater justice.

FRAU AUS FREIHEIT (KOBİETA Z...)

Regie Małgorzata Szumowska und Michał Englert mit Małgorzata Hajewska, Joanna Kulig, Mateusz Więclawek, Polen/Schweden 2023, 132 Min, Polnisch mit englischen Untertiteln, ab 07.11.2024

Polen in den frühen 1980ern. Während das Land dem Kommunismus allmählich den Rücken kehrt und sich zu einem demokratischen Staat wandelt, sucht Aniela Wesoły in einer Kleinstadt ihre Freiheit als

Frau. Schon während ihrer Kindheit und Jugend beginnt sie, sich anders zu fühlen. Ihre Umgebung reagiert mit Unverständnis und Verdrängung. Doch weder die Widerstände in ihrer Familie noch staatliche Repressionen können sie davon abhalten, endlich die Person zu werden, die sie schon immer war.

Vor dem Hintergrund der historischen Entwicklungen in Polen der letzten 50 Jahre erzählt Frau aus Freiheit von der Selbstermächtigung einer Frau. Der neue Film von Małgorzata Szumowska und Michał Englert (33 Szenen aus dem Leben, Body) ist ein bewegend gespieltes Figurenporträt von epischer Wucht, das sich nicht vor gesellschaftlichen Themen scheut, die auch im Polen von heute noch höchste Brisanz haben. Der Film wurde im Wettbewerb von Venedig gefeiert und glaubt, ganz im Geiste des großen Regisseurs Andrzej Wajda daran, dass Kino die Kraft der Veränderung in sich trägt!

An epic tale of queer self-empowerment spanning 50 years. Aniela has lived the first half of her life as a man: with an office job, a wife, and two children. But neither her family's opposition nor repression by the government in Poland can stop her from finally becoming the person she's always been.

MOTEL DESTINO

Regie Karim Aïnouz, mit Fábio Assunção, Nataly Rocha, Iago Xavier, Brasilien 2024, 115 Min, Portugiesisch mit englischen Untertiteln, ab 14.11.2024

In grellen Neonfarben strahlt das abgelegene an der nordbrasilianischen Küste gelegene Stundenhôtel Motel Destino unter der grenzenlosen Weite des leuchtend blauen Himmels. Hier strandet der junge Heraldo nach einem missglückten Raubüberfall, auf der Flucht vor der Polizei und seinen eigenen Komplizen. Der undurchsichtige Betreiber Elias und seine Frau Dayana stellen nicht viel Fragen: Für Elias kommt Heraldo als billige, ganz ans Motel gefesselte Arbeitskraft gelegen, und Dayana, zunehmend frustriert von der Enge ihres Lebens, ist fasziniert von dem seltsam naiven jungen Mann. Ein gefährliches Spiel beginnt, ein Tanz der Macht, des Begehrens, der Loyalitäten, der Liebe, ein Kräftemessen, in dem der Wunsch nach Freiheit immer drängender wird.

Motel Destino ist ein Tropical Noir voller Licht, Farben und Körper, Sehnsucht, Gewalt, Begehren und Zärtlichkeit, mit den großartigen Igor Xavier, Nataly Rocha. Alles, was hier passiert, drückt sich in und durch die Körper aus, die Gewalt in einer nach den Jahren der Bolsonaro-Regierung zerrütteten Gesellschaft, die Sehnsucht nach einem eigenen Leben, das Begehren

und Aufbegehren einer Jugend, die verzweifelt versucht, das Schicksal in die eigenen Hände zu nehmen.

Explosiv, sinnlich, politisch, kompromisslos. - Vanity Fair

One of the most sweat-drenched neo-noirs to hit the screen since Kathleen Turner and William Hurt soaked through their shirts in "Body Heat"... - Variety

Motel Destino, a secluded hotel by the hour on the northern Brazilian coast, shines in bright neon colors under the boundless expanse of the bright blue sky. This is where young Heraldo ends up after a robbery gone wrong, on the run from the police and his own accomplices. The opaque owner Elias and his wife Dayana don't ask many questions: for Elias, Heraldo comes in handy as cheap labor tied to the motel, and Dayana, increasingly frustrated by the narrowness of her life, is fascinated by the strangely naive young man. A dangerous game begins, a dance of power, desire, loyalties, love, a trial of strength in which the desire for freedom becomes ever more urgent.

DIE UNERWÜNSCHTEN (BATIMENT 5 - LES INDESIRABLES)

Regie Ladj Ly, mit Anta Diaw, Alexis Manenti, Aristote Luyindula, Frankreich 2024, 106 Min, Arabisch, Französisch, Soninke mit deutschen oder englischen Untertiteln, ab 28.11.2024

Nach seinem großen internationalen Erfolg mit *Les Misérables* (2019) setzt Ladj Ly mit diesem wütenden Porträt eines auseinanderbrechenden Frankreichs sein politisches Kino aus den Pariser Banlieues fort: Als der Bürgermeister eines Pariser Vororts stirbt, erklärt sich der Arzt Pierre bereit, die Stelle zu übernehmen. Mit harter Hand führt er die rassistische Politik seines Vorgängers fort und geht die Sanierung und „Säuberung“ der ärmlichen Einwandererviertel an. Doch die Aktivistin Haby, selbst Bewohnerin mit Migrationsgeschichte, will sich und ihre Community nicht weiter demütigen und vertreiben lassen und organisiert Widerstand.

An angry portrait of a France that is falling apart. When the mayor of a Paris suburb dies, Pierre, a doctor, agrees to fill the position. He intends to continue the xenophobic policies of his predecessor, who aimed to redevelop these poverty-stricken immigrant neighborhoods. But Haby, an activist resident of immigrant heritage, refuses to be driven out and mounts an escalating battle for the office.

SHAMBHALA

Regie Min Bahadur Bham, mit Thinley Lhamo, Sonam Topden, Tenzin Dalha, Nepal 2024, 150 Min, Tibetisch und Nepali mit deutschen Untertiteln, ab 28.11.2024

Die schwangere Pema lebt mit ihren drei Ehemännern in der höchstgelegenen Siedlung der Welt im nepalesischen Himalaya. Es ist einer der letzten Orte, an dem es noch die alte Tradition der Polyandrie gibt. Als ihr erster Ehemann Tashi auf der Handelsroute nach Lhasa verschwindet und das Gerücht umgeht, Pemas Kind wäre von einem fremden Mann, scheint das junge Glück in Gefahr. Zusammen mit ihrem zweiten Ehemann, dem Mönch Karma, begibt sich Pema in die unbarmherzige Wildnis auf die Suche nach ihrem geliebten Tashi. Ihre Reise führt zu einer spirituellen Selbstfindung und Befreiung, an deren Ziel Pemas wahre Bestimmung wartet: Shambhala.

In the heart of the Nepalese Himalayas, the spirited Pema embraces a polyandrous marriage with Tashi and his two younger brothers. They initially lead a harmonious life, but when Tashi fails to return from a trading trip to Lhasa, the legitimacy of Pema's unborn child is questioned by her community. Determined to prove her love and purity, she embarks on a quest to find Tashi.

HALTLOS

Regie Kida Khodr Ramadan, mit Lilith Stangenberg, Samuel Schneider, Uwe Preuss, Deutschland 2024, 97 Min, Deutsch, FSK 12, ab 01.11.2024

Martha ist schwanger, und ihr erster Gang geht aufs Amt: das Kind zur Adoption freigeben. In den nächsten Monaten irrt sie durch Berlin und sucht bei ihrer Familie, ihren Kolleginnen und ihrem Freund nach Unterstützung und Verständnis, während ihr emotionaler Zustand zunehmend außer Kontrolle gerät. Der Berliner Regisseur Kida Khodr Ramadan, bisher eher für toughe Gangsterdramen bekannt, verfilmt das Drehbuch von Antje Schall mit berührender Sensibilität, während Lilith Stangenberg schauspielerische Extreme durchläuft. Mit Musik von Brezel Göring.

Am Freitag 1. November um 18.30 Uhr gefolgt von Q&A mit Regie und Cast

DEATH OF A CITY (A MORTE DE UMA CIDADE)

Regie João Rosas, Portugal 2022, 116 Min, Portugiesisch mit englischen Untertiteln, ab 28.11.2024

Im Herzen von Bairro Alto, mitten im Zentrum von Lissabon, muss das Gebäude einer alten Druckerei gegenüber der Wohnung des Filmemachers einem Neubau mit Luxuswohnungen weichen - Teil einer Entwicklung, die der Finanzkrise und dem darauf folgenden Immobilien- und Tourismusboom geschuldet ist und nach und nach zum Verschwinden des „alten“ Lissabons führt. João Rojas entwirft ein komplexes urbanes Tagebuch, das den harten Alltag auf der Baustelle und die dort arbeitenden Menschen - mehrheitlich undokumentierte Zuwanderer aus afrikanischen Ländern - mit ihren Geschichten, Problemen und Träumen porträtiert. Was als ein Film über die Arbeit beginnt, entpuppt sich als die Geschichte der Beziehung des Regisseurs zu seiner Heimatstadt und zu den Menschen, die sie aufbauen.

In the heart of Bairro Alto, right in the centre of Lisbon, the building of an old printing workshop is demolished to make way for luxury apartments. Seeing this as a perfect image for the death of a certain Lisbon in the wake of the financial crisis and the ensuing real estate and touristic boom, the director films an urban diary portraying the daily life of the construction site and those who work there. What starts out as a work-centred film turns out to be the story of the director's relationship with his hometown and with the people who build it.

KINDERFILME

TONY, SHELLY UND DAS MAGISCHE LICHT

Regie Filip Pošivac, Ungarn/Tschechien/Slowakei 2023, 80 Min, deutsche Synchronfassung, FSK 6, ab 07.11.2024

Tony besitzt eine außergewöhnliche Fähigkeit: Er leuchtet. In einem Haus, in dem ein Monster schlechte Stimmung und Dunkelheit verbreitet,

ist dies jedoch keine einfache Gabe. Um ihn zu schützen, lassen seine Eltern ihn selten hinaus – das fühlt sich oft sehr bedrückend an. Doch mit Shellys Einzug, die mit ihrer Taschenlampe Fantasiewelten erschafft, verändert sich alles. Durch ihre Freundschaft lernt Tony, sich gegen die Dunkelheit zu behaupten.

Regisseur Filip Pošivac gelingt ein zauberhaftes Plädoyer für Vielfalt und Toleranz in unserer Gesellschaft. In der weltberühmten Tradition des tschechischen Puppenspiels und der Stop-Motion-Animation kreiert er ein Märchen, das mit handgemachten Puppen und fantasievollen Kulissen Jung und Alt einen Funken Licht schenkt.

Tony has an extraordinary ability: he glows. However, in a house where a monster spreads bad vibes and darkness, this is no easy gift. To protect him, his parents rarely let him out - which often feels very oppressive. But when Shelly moves in, who creates fantasy worlds with her flashlight, everything changes. Through their friendship, Tony learns to stand his ground against the darkness.

WEIHNACHTEN DER TIERE

Regie Caroline Attia Larivière, Ceylan Beyoğlu, Olesya Shchukina, Haruna Kishi, Camille Alméras, Natalia Chernysheva, Frankreich, 72 Min, FSK 0 empfohlen ab 5, ab 21.11.2024

Weihnachten steht vor der Tür und die Vorfreude im Wald ist riesig: Alle bereiten sich auf eine märchenhafte Zeit im Herzen des Winters vor. Aber – was für ein Schreck! – das Häuschen des Weihnachtsmanns treibt auf einer schmelzenden Eisscholle ins Meer. Wir müssen ihn in Sicherheit bringen! Das ist eine Aufgabe für unsere Freunde Fuchs und Storch. Währenddessen setzt ein winziges Küken alles daran, das große Fest im Hühnerstall zu retten. Und wird der junge Luchs rechtzeitig ankommen, um das magische Spektakel der Polarlichter oben auf dem großen Berg zu erleben? In allen Ecken der Welt hält der Winter so manch wunderbare Überraschung bereit. Von Deutschland über Japan bis zum hohen Norden – die Magie der Weihnachtszeit kennt keine Grenzen!

TICKET PREISE:
€11/€10 ermässigt / reduced
Übertängenzuschlag / long films from /
ab 145 Minuten +€1
Kinderfilme €6 (Kids)
Zehnerkarte / Saver €75 für/for 10
Filme
WOLF-FÖRDERMITGLIEDSCHAFT /
PATRON MEMBERSHIP:
€30/JAHR/YEAR UND DANN AND €7,50
PRO/PER FILM STATT/INSTEAD 11€). DIE
MITGLIEDSCHAFT KOSTET / MEMBER
SHIP FEE 30€ UND IST AB KAUFDATUM
EIN JAHR GÜLTIG / VALID FOR ONE
YEAR WITHOUT AUTOMATIC EXTENSION.
SIE VERLÄNGERT SICH NICHT AUTO-
MATISCH.

CINEVILLE:
MIT DEINER CINEVILLE-KARTE KANNST
DU AB 20 €/MONAT BELIEBIG OFT INS
KINO GEHEN. IN GANZ DEUTSCHLAND
WITH A CINEVILLE MEMBERSHIP YOU
PAY 20 EURO A MONTH AND CAN GO TO
THE CINEMA AS OFTEN AS YOU WANT.
IN THE WHOLE OF GERMANY. MORE
INFO HERE WWW.CINEVILLE.DE

WOLF KINO & BAR
WESERSTRASSE 59
12045 BERLIN
WWW.WOLFBERLIN.ORG

Herausgeber
Wolf Kino GmbH
Weserstrasse 59,
12045 Berlin
Deutschland
Nach §5 TMG
(Telemediengesetz)
Vertreten durch

	<p>Diese Gazette wurde von OUTER SPACE PRESS im umweltfreundlichen Risographie-Verfahren auf Recycling Papier gedruckt. Der Risograph ist ein japanischer Schablonendrucker. Die Druckfarbe basiert auf Sojaöl, die sogenannten Druck-Master werden aus Hanf- und Bananenblattfasern hergestellt.</p> <p>www.outerspacepress.com</p>	
---	---	---

WOLF PRESENTS

EVENTS NOVEMBER 2024

Freitag 01.11. um 18.30 Uhr

HALTLOS & Q&A mit Kida Khodr Ramadan & Cast

Wir freuen uns sehr, dass Kida Khodr Ramadan und Cast ihren Film persönlich im Wolf vorstellen werden!

Samstag 02.11. um 20.00 Uhr

PALESTINE CINEMA DAYS

On the somber anniversary of the Balfour Declaration, observed on November 2nd, and in an effort to amplify Palestinian voices, we present two films together with ALFILM - the Arab Film Festival in Berlin as part of the Palestine Cinema Days: Maloul Celebrates its Destruction directed by Michel Khleifi and Infiltrators directed by Khaled Jarrar. The screening is free of charge.

MALOUL CELEBRATES ITS DESTRUCTION

Directed by Michel Khleifi, Palestine / Belgium 1985, 30 Min, Arabic with English and French subtitles

Ma'loul is a Palestinian village in Galilee which was destroyed by the Israeli armed forces in 1948. Its inhabitants were driven out and expropriated. All that remains of the village are two churches and a mosque, the last visible traces for travellers between Haifa and Nazareth. Over the years, they too disappeared, under a forest planted in memory of the victims of Nazism. The Israeli authorities thus wiped off the map hundreds of Arab villages.

But the former inhabitants of Ma'loul have created a new tradition: that of going for a picnic one day a year on the site of their destroyed village, paradoxically on the day of the independence of the State of Israel. It is the day of the picnic that we filmed; the encounter with a stone, a window, a wall, an olive or a pomegranate tree... hidden under the woods. A peasant notes among the young pines certain uncertain landmarks of his lost universe. A family comments with a naive purity on the mural fresco of their village, painted according to traces from their memory. As required by the official Israeli curriculum, a teacher explains to his Arab students the history of the creation of the State of Israel... These are elements of reality that confront each other and make up the film; they allow us to pose a new dimension to the Israeli-Palestinian conflict: that of time.

INFILTRATORS

Dir. Khaled Jarrar, United Arab Emirates / Lebanon 2012, 70 Min, Arabic with English subtitles

For his compelling 2012 debut, Khaled Jarrar followed Palestinians for over four years on their nerve-racking search for openings in the wall at the heavily militarized Qalandia checkpoint in the West Bank. Running, jumping and crawling through dark tunnels are part of a daily ordeal for Palestinians of all backgrounds seeking routes under and over the wall to East Jerusalem. A young woman visits the sick, construction workers scale the border wall to work in Israel, families hand over swaddled babies as they wade through dirty water in illegal tunnels, and boys pass fresh bread through holes in the fence. Most people undertake their journey in the dead of night, lit only by the sinister orange glow of street lamps on the highway or pursued by the bright green lasers of the Israeli army. With his handheld camera, Jarrar hides on the side of the road or be-

hind the barbed wire. Unsentimentally, he shows both the humiliation and the resistance against the absurdity, the monotony of waiting and the repression that are part of everyday life.

BABY WOLFGANG

Jeden Dienstag um 11:00 Uhr zeigt Baby Wolfgang aktuelle Kinofilme für Eltern und ihre Babys – Stillen und Schlafen ausdrücklich erwünscht! Dank reduzierter Lautstärke und gedimmter Beleuchtung werden sich eure Babys wohlfühlen. Abstellmöglichkeiten für Kinderwagen sowie ein Wickeltisch sind vorhanden. Die Filme laufen immer mit Untertiteln, sodass ihr auch wenn es mal unruhiger werden sollte noch mitkommt. Das Alter der Babies beschränkt sich auf 11 Monate. Kinderwagen können nicht mit in den Saal genommen werden und werden für euch in einem Raum nebenan gelagert.

Every Tuesday at 11am Baby Wolfgang presents current films for parents and their babies (up to 11 months old) - breastfeeding and sleeping are more than welcome! Thanks to reduced volume and dimmed lighting, your babies will feel comfortable. There is storage space for baby carriages and a changing table, and after the screening you can enjoy a drink in our beautiful café. And should one or the other baby be unhappy and cry during the show, the other parents will surely understand. The films always run with subtitles, so that you can still follow along even if things get restless. Please note that baby carriages can't be taken into the screen, but will be parked in another room.

05.11. DAHOMEY (OMEU) & HYPNOSE (OMEU)

12.11. FRAU AUS FREIHEIT (OMEU)

19.11. MOTEL DESTINO (OMEU)

26.11. SHAMBHALA (OMU)

Sonntag 17.11.

European Arthouse Cinema Day

Talk & Dahomey + The Story of Ne Kuko

Double Bill on the topic of restitution followed by a film discussion.

DAHOMEY

Dir. Mati Diop, France, Senegal, Benin 2024, 67 Min, French, Fon, English with English subtitles

November 2021. 26 royal treasures of the Kingdom of Dahomey are about to leave Paris to return to their country of origin, the present-day Republic of Benin. Along with thousands of others, these artefacts were plundered by French colonial troops in 1892. But what attitude to adopt to these ancestors' homecoming in a country that had to forge ahead in their absence? The debate rages among students at the University of Abomey-Calavi.

THE STORY OF NE KUKO

Dir. Festus Toll, Netherlands 2023, 25 Min

When the Pan-African activist Mwazulu Diyabanza walks into the Afrika Museum in the Dutch village of Berg en Dal and leaves with an exhibition object under his arm, the police arrest him for theft. But according to

Diyabanza, he is merely retrieving what was stolen from Congo during colonial rule and returning it to where it came from. With striking design enriched by archive material, this documentary explores various aspects of the colonial looting of art. The film centers on the history of Ne Kuko, a chieftain in Boma, now in the Democratic Republic of the Congo, who fell prey to a Belgian adventurer on a trading expedition around 1878. The narrator calmly explains how land was stolen from Ne Kuko, as well as his nkisi. The theft of this object, which is believed to have spiritual powers, not only meant a loss of identity for Ne Kuko, but also disrupted the local community. A century and a half on, the nkisi is still waiting to be returned to Boma.

Followed by a live zoom conversation with director Festus Toll.

With thanks to Jacqueline Nsiah for the introduction to Festus Toll.

DEATH OF A CITY

Dir. João Rosas, Portugal 2022, 116', Portuguese with English subtitles

On the occasion of the European Arthouse Cinema Day, we are showing João Roja's film as a German premiere as part of our long-standing cooperation with the Portuguese production company Terratrema.

In the heart of Bairro Alto, right in the centre of Lisbon, the building of an old printing workshop is demolished to make way for luxury apartments. Seeing this as a perfect image for the death of a certain Lisbon in the wake of the financial crisis and the ensuing real estate and touristic boom, the director films an urban diary portraying the daily life of the construction site and those who work there. What starts out as a work-centred film turns out to be the story of the director's relationship with his hometown and with the people who build it.

Wednesday 27. – Friday 29.11.

Xposed Filmfestival presents No More War

From the borders of Cyprus, over the streets of Berlin and Toronto to the thoughts and ways of Frantz Fanon, in conversation, research and reflection. In three screenings and subsequent conversations, these films approach the linkages between the struggle against state violence and imperialism and the fight for queer-feminist rights. As queerness is often instrumentalized by governments and corporations, it is important to focus on what liberation looks like beyond borders and publicity - and how queer people's perspectives and lives are embedded in it.

Front page Motel Destino poster: This is an exclusive design for Wolf by Melek Zertal @melekzertal

MOTEL

ein Film von Karim Aïnouz



DESTINO